

Fachhändler-Serie: „Ruth König Klassik“ in Kiel

Zu jeder CD eine Geschichte

Ruth König steht gleich am Eingang. Sie spricht mit einem Kunden, trägt ein luftiges, weißes Hemd und hat ein Tuch um den Hals geschlungen, mehr zum Schmuck als zum Schutz vor Kälte; dabei ist es kalt in Kiel, vielleicht fünf Grad, und die Tür von „Ruth König Klassik“ steht immer offen. „Auch bei Minusgraden“, sagt Ruth König.

Sie weiß, sie muss den Kunden entgegenkommen. Sie wusste das schon, als sie vor 16 Jahren, 1996, ihren Laden gegründet hat.

Deswegen sind draußen im Vordach zwei Lautsprecher eingelassen. Die Musik rieselt auf die Passanten herab, manche bleiben stehen, gucken sich um, manche sehen dann den Laden, manche kommen herein. Vor der Tür begrüßt sie eine Skulptur von Richard Wagners Hund Russ. Sein Herrchen aus Stein steht dann im Laden.

Damals, 1996, war sie 50 Jahre alt, ein Alter, in dem manche Menschen keine Arbeit mehr finden oder ans Aufhören denken. Ruth König machte sich selbstständig.

Vorher organisierte sie die Klassikabteilung eines HiFi-Geschäfts. Sie war dort angestellt; „aber viele Kunden dachten ohnehin schon, das Geschäft gehörte mir“, sagt Ruth König. Sie drängten sie, ihren eigenen Laden zu gründen. Und als das HiFi-Geschäft pleite ging, war es so weit: An einem Samstag rief ein guter Kunde, ein Bankier, bei ihr an. Sie redeten eine Stunde, er nahm ihr die Angst vor der Selbstständigkeit. Am selben Tag erfuhr sie, dass in der Stadt ein Geschäft frei wurde; schnell nahm sie einen Kredit auf und einigte sich mit dem Vermieter.

Ihre Vermieterin hatte darin einen Laden für Bademoden und Unterwäsche betrieben und plante am Ende noch einen Ausverkauf. Aber Ruth König wollte zum Weihnachtsgeschäft einsteigen. „Wenn ich mich erstmal entschieden habe, gibt es kein Zögern mehr“,

sagt sie. Also kaufte sie die Restbestände: Badehosen, Bikinis, Dessous – für 3.000 Mark. Im Oktober 1996 eröffnete Ruth König Klassik. Vom ersten Tag an prägte sie ihr Geschäft; das Logo hat ein Grafiker aus den Buchstaben ihrer Handschrift zusammengesetzt.

Ruth König ist eine Instanz in Kiel. Ihre Kunden vertrauen ihr. „Neulich kam eine Dame zu mir, um Musik für ihre Beerdigung auszusuchen. Das war nicht das erste Mal“, sagt sie.

Das Telefon klingelt. Jemand möchte wissen, was gerade zwischen 12.12 und 12.16 Uhr bei Klassikradio gelaufen ist. Auf der Internetseite von Klassikradio kann man das nachlesen, aber Ruth König benutzt das Internet nicht. Ihre E-Mails beantwortet ihr Mann oder ihr Sohn. Und für solche Online-Recherchen ist ein Mitarbeiter zuständig. Aber danach ruft Ruth König persönlich zurück: „Das war die Habanera für Orchester von Chabrier mit Gardiner und den Wienern“, und sie bietet auch gleich die

entsprechende CD an. Am Abend wird der Kunde vorbeikommen und sie kaufen.

Ungefähr 9.000 CDs stehen in Ruth Königs Geschäft. Jede hat sie persönlich ausgewählt, so kann sie zu jeder eine kleine Geschichte erzählen.

Die besten Jahre für Klassikfachhändler sind lange vorbei. Auch für Ruth König. Früher hat sie von einer CD mal mehr als 300 Stück verkauft. Heute freut sie sich schon, wenn eine 30-mal weggeht. Ihre besten Kunden, die Sammler, sterben ihr weg, beklagt sie. Letztes Jahr war sie für zwei Wochen auf Sylt, ließ sich die Zeitung nachschicken und las täglich die Todesanzeigen. Drei Kunden habe sie in dieser Zeit verloren, sagt sie.

Dann stellt sie die Klaviermusik ab, die vor dem Laden auf der Straße läuft, und nimmt eine andere CD in die Hand: „Das hier nenne ich meine Kundenreinlock-CD.“ Es ist Entspannungsmusik von Tierra Negra, in einer Stunde hat



Fotos: Stefan Vorbeck, Ole Pflüger



Die Anlaufstelle für Klassikliebhaber in der schleswig-holsteinischen Landeshauptstadt: Ruth Königs CD-Geschäft ist eine Institution in Kiel.

sie mal 13 Stück davon verkauft. Ruth König weiß, womit sie Menschen locken kann, vielleicht hat sie deshalb Erfolg.

Ole Pflüger

Ruth König Klassik

Inhaber: Ruth König
Adresse: Dänische Straße 7, 24103 Kiel
Tel.: 0431-95280
TE-Mail: info@ruth-koenig-klassik.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10-18.30 Uhr, Sa. 10-16 Uhr